



Starthilfe: Die erste Wohnung

Endlich ist es soweit – die Schule ist vorbei, der Studienplatz oder die Lehrstelle in der Tasche...Zeit, das Kinderzimmer zu räumen und sich auf die Suche nach der ersten Wohnung zu machen.Die erste Wohnung alleine mieten oder WG?Dabei ist zuerst zu klären, wie man eigentlich wohnen möchte: Wohnung oder WG?

Ein WG-Zimmer ist in der Regel günstiger als eine eigene Wohnung, und wenn man ein Mensch ist, der gerne Gesellschaft hat, ist diese Wohnform eine gute Wahl.

Für Studenten gibt es darüber hinaus noch die Möglichkeit, ein Zimmer im Studentenwohnheim zu beziehen – dies bietet den großen Vorteil, dass man schnell Anschluss an Kommilitonen findet und immer jemand zum gemeinsamen Lernen da ist. Da diese Plätze sehr begehrt sind, lohnt es, sich frühzeitig, mind. ein halbes Jahr vor dem Umzug, um einen Platz zu bemühen.

WG-Zimmer findet man am schwarzen Brett der Uni, im Internet, in Tageszeitungen oder Stadtmagazinen. Meist werden sie recht kurzfristig frei, sodass es hier in der Regel reicht, ca. 2 Monate vor dem Umziehen mit der Suche zu beginnen.

Kleinanzeigen: [Wohnungen und WG suchen](#)Auf der Suche nach der ersten Wohnung - TippsEine eigene Wohnung zu finden, ist gerade in Großstädten kein so leichtes Unterfangen. Auch wenn es oft vorkommt, dass Wohnungen kurzfristig zu vermieten sind, sollte man lieber kein Risiko eingehen, und ca. 3-4 Monate vorher die Suche nach der ersten Wohnung starten.

Freie Wohnungen findet man auf Immobilienseiten im Internet, in der Tageszeitung (meist in der Wochenendausgabe, es lohnt sich aber auch, an anderen Tagen zu gucken) oder in Wochenblättern.

Immobilienbörse: [Mietwohnungen online suchen](#)

Wer schon Leute in seiner neuen Stadt kennt, sollte diese unbedingt über die Wohnungssuche informieren – viele Wohnungen werden "unter der Hand" vermietet.

Für die Wohnungssuche wichtig zu wissen:Ein Makler verlangt für die Vermittlung einer Wohnung in der Regel 2-2,5 Kaltmieten plus Mehrwertsteuer. Dazu kommt vielerorts noch eine [Mietkaution](#) in Höhe von 1-2 Monatsmieten.

Im Gegensatz zur Maklergebühr wird diese allerdings vom Vermieter auf einem Sparbuch angelegt und man bekommt sie nach Auszug aus der Wohnung wieder zurück.

Mietkaution sparen: [Kautionschutzbrief online beantragen](#)und statt Bargeld an den Vermieter übergeben.Budget für die erste Wohnung planen und entspannt wohnenBevor man mit der Suche nach der ersten Wohnung beginnt, sollte man einen Kostenplan entwerfen, in dem man Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellt. Wichtige Kosten sind:Die MieteDie [Nebenkosten \(Wasser, Strom, Heizung\)](#), die mit der Miete fällig werdenWeitere Nebenkosten wie Telefon oder InternetGgf. Kauti

oder Genossenschaftsanteile Maklergebühr Als Faustformel gilt, dass die Miet- und Nebenkosten ca. 1/3 der gesamten Einnahmen betragen sollten – damit ist dann noch genügend Geld für die Lebenshaltung und Anschaffungen wie z.B. Kleidung oder Bücher übrig. Nachweise über die eigenen Einkünfte, z.B. durch die Eltern, das BAFöG-Amt oder einen Arbeitgeber, sollte man zu einer Wohnungsbesichtigung am besten schon in Kopie mitbringen.

Ist die Suche nach der ersten Wohnung abgeschlossen, geht es an die Umzugsplanung – Umzugsunternehmen bieten Service an, der auch für Studenten und Auszubildende bezahlbar ist: [unverbindlich Umzugsangebote einholen](#).

Weiterlesen: Günstige [Einrichtungstipps für die erste Wohnung](#).